Lange Zeit war Stanislaus Staszik das Opfer des Scheins und der Verleumdung. Jetzt, nach seinem Tode, erhoben fünfhundert Familien, die er frei und glücklich gemacht, täglich ihre Stimmen zum Herrn, um für ihren Wohlthäter zu flehen.

Die drei Freunde.

Eine persische Erzählung.

Drei Freunde hatten einen solchen Bund der Liebe unter einander geknüpft, daß sie wie eine Seele in drei Leibern konnten betrachtet werden. Sie waren unter sich überein gekommen, in allen Bedrängnissen und Verlegenheiten sich mit der bereitwilligsten Aufopferung beizustehen. Es begab sich, daß unvermuthet zu einem derselben auf ein nahes Fest ein Gastfreund kommen sollte, den er nach Sitte zu bewirthen hatte, aber gerade war seine Kasse gänzlich erschöpft. Auch lag ihm seine Frau schon seit einiger Zeit an, daß seine Kinder doch besser gekleidet würden; es schmerze sie in der Seele, zu sehen, wie die Nachbarskinder in stattlichen, verbrämten Gewanden daher prunkten, und sie müßte die ihrigen von jenen oft verspottet sehen, daß sie mit so schlechten, manchmal halb zerrissenen Kleidern sich behelfen müßten; am bevorstehenden Feste sollten sie doch wenigstens stattlicher herausgeputzt sein. Von dem

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210281519-0